

Passiva	30. 6. 1939	30. 6. 1945	30. 6. 1946	30. 6. 1947
Grundkapital	4 000	5 000	5 000	5 000 000
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklage	400	500	500	500 100
Rücklage f. Ersatzbeschaffg.	—	277	147	983 728
Arbeiterunterstützungs- rücklage	48	—	—	—
Wertberichtigung auf Forderungen	178	1 325	1 140	1 071 000
Rückstellungen				
Rückstellungen für Kursrisiko				
a. Fremdwährungsschulden	—	—	238	238 603
Für Instandsetzungskosten für durch Kriegseinwirkung beschädigte Gebäude	—	—	—	169 386
Sonstige Rückstellungen	1 198	749	892	712 512
Verbindlichkeiten	(3 931)	(1 486)	(1 898)	(1 382 444)
An betriebliche Sozial- einrichtungen				
C. A. Hipp'sche Stiftung	74	93	93	92 765
Brennet-Hilfe e.V.	250	581	544	490 670
Darlehensschulden	530	308	297	270 348
Empfangene Anzahlungen	—	—	22	—
Aus Warenlieferungen und Leistungen	635	285	231	384 007
Gegenüber einer abhängigen Gesellschaft	516	1	303	665
Bankverbindlichkeiten	1 547	86	86	85 842
Akzeptverbindlichkeiten	28	—	10	—
Sonstige Verbindlichkeiten	351	132	312	58 147
Rechnungsabgrenzung	246	5	—	—
Gewinn einschl. Vortrag	246	—	—	—
RM	10 247	9 342	9 815	10 057 773

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	2 912	1 058	616	1 122 468
Soziale Abgaben	197	66	44	106 446
Abschreibungen auf Anlagen	502	1 456	262	223 267
Zinsenmehraufwand	144	47	89	69 842
Steuern v. Ertrag u. Vermög.	828	136	282	179 423
Beiträge an Berufsvertretgn.	14	24	10	—
Zuweisung an gesetzliche Rücklage	150	—	—	—
Zuweisung an Unterstützungs- kasse	250	—	—	—
Sonderaufwand	—	257	—	—
Außerordentliche Auf- wendungen	—	—	40	210 082
Verlustvortrag	—	—	885	987 854
Gewinn einschl. Vortrag	246	—	—	—
RM	5 243	3 044	2 228	2 899 382

Erträge

Rohüberschuß	4 972	1 047	760	1 645 794
Beteiligungserträge	130	215	254	125 481
Sonstige Einnahmen	53	—	—	—
Außerordentliche Erträge	63	600	226	658 338
Auflösung der freien Rücklage	—	160	—	—
Gewinnvortrag	25	137	—	—
Verlust nach Vortrag	—	885	988	469 769
RM	5 243	3 044	2 228	2 899 382

Aus dem **Reingewinn** 1938/39 wurden 5% Dividende ausgeschüttet. Der **Verlust** wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Stuttgart, den 2. Dezember 1947.

Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft
gez. Dr. Merkle gez. ppa. Theurer
Wirtschaftsprüfer